

## AUSGEZEICHNET

▲ Beim NATURPAPIERDRUCKER AWARD 2016 der Büttenpapierfabrik Gmund wurden in der Kategorie Verpackung mit den ersten drei Plätzen folgende Unternehmen geehrt: Eberl Print, Grafische Manufaktur Druckerei Handwerk und Egger Druck + Medien.

▲ Dinkhauser Kartonagen erhielt den vom österreichischen Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft verliehenen Sonderpreis BRAND PACKAGING für ein Projekt mit Swarovski Optik.

▲ In der Kategorie Food des EUROPEAN PRO CARTON AWARD 2016 kamen die Vorarlberger Unternehmen Amann Kaffee, Ratt Pack und Zurgams auf den 1. Platz.

▲ Das von der Hamburger Agentur Philipp und Keuntje entworfene Design der Smoothies von Haus Rabenhorst wurde mit dem »Special Mention Preis« beim GERMAN DESIGN AWARD 2016 ausgezeichnet.

▲ STI Group erhielt eine Auszeichnung beim GERMAN DESIGN AWARD für eine Dualpack-Verpackung für den Onlinehandel.

▲ Die Apfelweinmarke Bembel-with-care wurde für ihre Geschenkbox »Care Paket« mit einem RED DOT AWARD: COMMUNICATION DESIGN 2016 ausgezeichnet. Für die Designgestaltung zeichnet Unternehmensinhaber Benedikt Kuhn verantwortlich.

▲ Karl Knauer gewinnt in der Kategorie Integrated Campaigns and Advertising den GERMAN DESIGN AWARD 2017 für die Notiz-Skulptur-Serie.

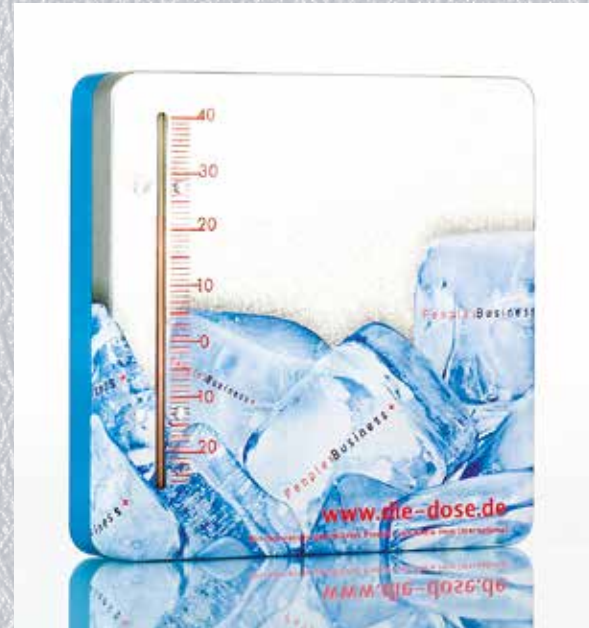


Foto: Know How International

## Süßwarenverpackungen im Fokus

**Cooler Dosen für süße Produkte – mit langjähriger und kompetenter Erfahrung als Importeur für Schmuckdosen-Verpackungen und Sonderanfertigungen aus Weißblech bietet KNOW HOW INTERNATIONAL seinen Kunden Fachkompetenz von der Entwicklung bis zur serienreifen Produktion und Lieferung gemäß den Wünschen und Vorgaben der Auftraggeber. Für das Unternehmen ist es wichtig, alle europäischen Richtlinien und Normen einzuhalten, die Qualitätskontrolle erfolgt über Teams vor Ort. Tolle Produkte in hochwertigen Verpackungen wirken als verkaufstarke Eye-Catcher am Point of Sale. Nähere Informationen unter [www.die-dose.de](http://www.die-dose.de) oder auf dem Stand von Know How International auf der Pro Sweets in Köln, Halle 10.1 Stand J038.**



# EINES. FÜR ALLES.

Das weltweit führende System für Verpackungsproofs und -dummies.

Kontraktproofqualität, mit Originalrasterung.

Auf jedem Material: Folie, Karton, Blech, Aluminium, Sleeve, IML u. v. m.

Inklusive Veredelung: Spotlackierung, Prägung, Kaltfolie, Heißfolie, Strukturlack, Soft-Touch u. v. m.

[www.cgs-oris.com](http://www.cgs-oris.com)





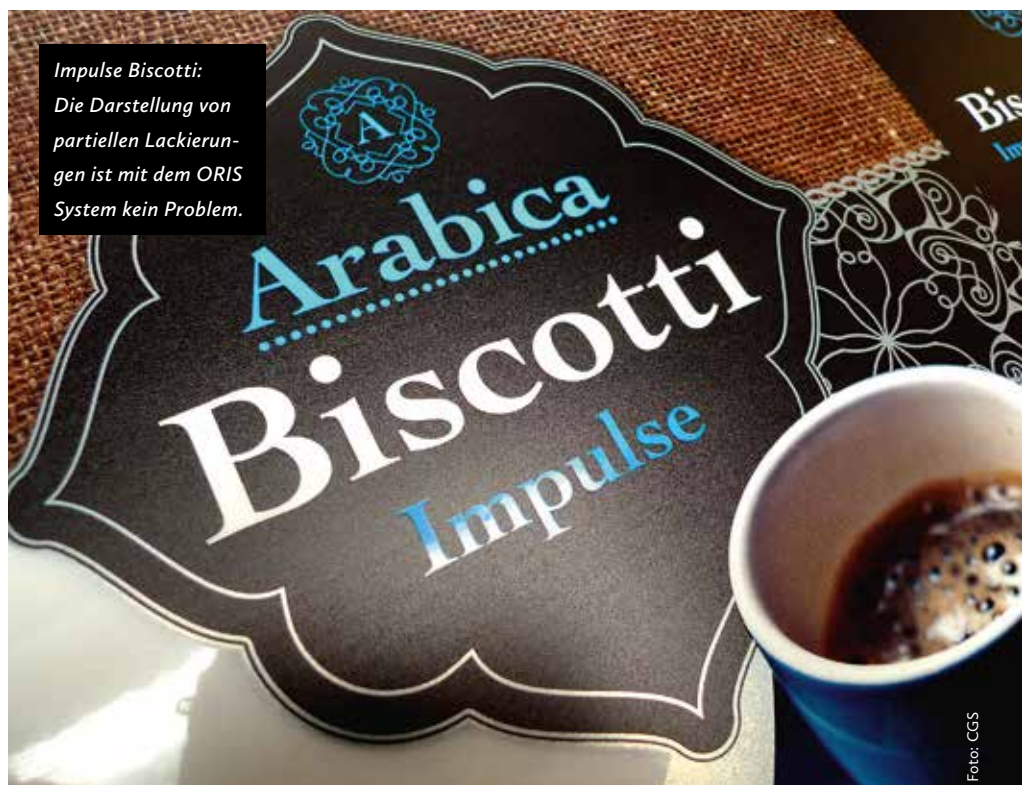
# Verpackungsproofs und Mock-ups mit besonderem Touch

Druckvorstufenunternehmen beschreitet mit dem ORIS Flex Pack // Web System seit einem Jahr erfolgreich neue Wege bei der Herstellung komplexer Verpackungsproofs und -muster.

Die inhabergeführte U. Günther GmbH, mit Sitz in Hamburg und weiteren Standorten in Berlin und Göttingen, war schon immer dafür bekannt, sich abzeichnende Trends am Markt früh zu erkennen und durch gezielte Investitionen dem großen Kundenkreis ein breitgefächertes Leistungsportfolio zu bieten. Als Full-Service-Dienstleister ist das Unternehmen seit mehr als 40 Jahren eine feste Größe im Kreis der führenden Druckvorstufenunternehmen mit Schwerpunkt Verpackung in Deutschland. Mit seinen strategisch günstig verteilten Standorten bedient die U. Günther GmbH Kunden in ganz Europa, darunter Markenartikler, Druckereien sowie Werbe- und Designagenturen.

## Zentraler Ansprechpartner

Als Full-Service-Dienstleister ist das Unternehmen breit aufgestellt. Dank einer hochmodernen standardisierten Druckformherstellung, die alle Herstellverfahren und Klischeematerialien umfasst, ist man in der Lage, Klischees für die Bedruckung nahezu aller Substrate, von der hochwertigen Folie bis zur ungestrichenen Wellpappe, in konstanter Qualität zu liefern. »Wir begleiten unsere Kunden vom ersten Design, über die Realisierung, bis hin zu Druckabnahmen und Post-Press-Dienstleistungen«, so Peter Tarnowski, Geschäftsführer der Firma. »Ein Trend, den man in den letzten Jahren beobachten kann, ist sicherlich die starke Zunahme von verschiedensten Veredelungen und dies nicht nur bei hochwertigen Verpackungen. Wir haben schon sehr früh unseren Kunden 3D-Visualisierungen angeboten, damit lässt sich viel abdecken, allerdings bietet nach wie vor nur ein haptisches Muster eine solide Entscheidungsgrundlage, gerade wenn es sich um Produkte mit Matt-/Glanzeffekten, Softtouch, Hochprägungen und so weiter handelt. Bis dato wurde das Druckbild dem Kunden immer als GMG Proof vorgestellt, aber das Verblässen der Farben und der nachlassende Kontrast war für viele Kunden nach dem Druck häufig eine Enttäuschung. Auch hat



*Impulse Biscotti:  
Die Darstellung von  
partiellen Lackierungen  
ist mit dem ORIS  
System kein Problem.*

der klassische Proof keinerlei Aussagekraft, wie eine individuelle Druckveredelung ausfällt und verschiedene Effekte miteinander harmonisieren und die Verpackung erwartungsgemäß aufwerten. Klassische Andrucke kamen für uns nicht infrage, da diese zu teuer, zeitaufwendig und vor allem nicht farbverbindlich genug sind.«

»Als wir dann erste Tests mit dem ORIS Flex Pack System gemacht haben, hat uns vor allem das sehr große Einsatzspektrum des Systems beeindruckt. Basierend auf dem Eco-Solvent Drucker der Firma RolandDG lassen sich dank der von CGS entwickelten XG Tinten nahezu alle Sonderfarben in Kontraktproof-Qualität abbilden. Daneben bietet CGS ein breites Spektrum produktionsnaher Substrate an, die wir vor allem bei der Herstellung von Proofs einsetzen. Da der Drucker auch über Weiß und Metallic verfügt, können wir sämtliche Anforderungen im Folienbereich abdecken. Mit dem CGS Transfermaterial sind wir im Stande, auch fast alle Originalsubstrate zu bedrucken, im Mock-up-Bereich ein Muss.«

Den Ausschlag gab dann vor allem die Lack- und Prägeoption, mit der sich sämtliche partielle Lackierungen und Veredelungen visualisieren lassen. »Wir waren damals einer der ersten Anwender dieser Zusatzeinrichtung. Heute liefern wir vom Einzelmuster bis zu Kleinserien, zum Beispiel für Messeauftritte, fast alles. Selbst ganze Trays oder befüllte Produktverpackungen sind möglich. Mittlerweile haben wir in weiteres umfangreiches Equipment investiert, so zum Beispiel in ein hochwertiges Impulsschweißgerät, um Folien zu verschweißen, verschiedene Laminatoren oder Werkzeuge für Schneid-, Rill- und Perforationsarbeiten.«

Die hohen Erwartungen in die Investition haben sich für Peter Tarnowski voll erfüllt. »Von unseren Kunden bekommen wir ein sehr gutes Feedback und haben uns mit dem System und der neuen Dienstleistung neue Märkte erschlossen. Vor allem konnten wir viele Kunden neu hinzugewinnen.«

